
Einleitung.

Mythologie ist die fabelhafte Welt der Träume und der Phantasie, in die uns nur selten eine dämmernde Spur der Geschichte mit sicherem Schritte leitet. Ihr erster Ursprung verliert sich im undurchdringlichen Dunkel der entferntesten Vorzeit, wo der rohe und ungebildete Naturmensch jeden äußern, auf ihn einwirkenden Gegenstand nach dem Eindrücke beurtheilt, den er auf seine Sinnlichkeit macht, wo er, um sich das Räthsel der ihm unerklärbaren Erscheinungen in der Luft, auf der Erde und im Wasser zu lösen, allen diesen Erscheinungen Persönlichkeit gibt und sie von Wesen höherer Art herrühren und entstehen läßt, und diesen Wesen bald gute, bald böse Eigenschaften beylegt, je nach dem die Wirkungen, die sie hervorbrachten, für ihn angenehm oder unangenehm sind.